

SPD Fraktion im Rat der Stadt Jülich

Herrn
Bürgermeister A. Fuchs
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

Jülich, den 08.04.2021

Antrag zur Zählung der im Stadtgebiet gehaltenen Hunde und zur Verfügungstellung biologisch abbaubarer Hundekotbeutel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fuchs,

die SPD-Fraktion stellt folgende Anträge:

- 1. Die Stadt Jülich prüft im gesamten Stadtgebiet, ob alle im Stadtgebiet gehaltenen Hunde gemeldet sind und ob entsprechend Hundesteuer abgeführt wird.**
- 2. Diese Überprüfung soll turnusmäßig, max. alle 5 Jahre, erfolgen.**
- 3. Die Stadt Jülich stellt im gesamten Stadtgebiet, vor allem an durch Hundehalterinnen und Hundehalter hoch frequentierten Wege, biologisch abbaubare Hundekotbeutel zur Verfügung.**

Begründung

Das regelmäßige Überprüfen der im Stadtgebiet gehaltenen Hunde ist wichtig, um für Steuergerechtigkeit zu sorgen.

Das zur Verfügung stellen von Hundekotbeutel ist notwendig, um die Straßen und Gehwege sauber zu halten. Viele Hundehalterinnen und Hundehalter benutzen zur Zeit zwar eigene Beutel, meist sind es allerdings Plastikbeutel. Die Stadt Jülich setzt mit kostenlosen biologisch abbaubaren Hundekotbeuteln ein Zeichen für den Umweltschutz und gegen weiteren Plastikmüll im Stadtgebiet. Dies passt ggf. in das Projekt „Kommunale Entwicklungspolitik in Jülich“ und könnte mit der Förderung von 90% mitfinanziert werden. Eine solche Maßnahme haben bereits viele weitere Städte beschlossen. U. a. arbeiten die Städte Berlin und Frankfurt a. M. mit dem deutschen Unternehmen poopick zusammen, deren Kotbeutel nicht nur plastikfrei sind, sondern auch aus recycelten Materialien hergestellt wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Garding

Fraktionsvorsitzender